

## Protokoll des Geschäftsteils am Frühjahrskonvent 2014

**Anwesende:** 25 stimmberechtigte Mitglieder der VV ab 13.25 Uhr 24 stimmberechtigte Mitglieder  
**Vorsitz:** Mark Rinke, Melanie Brooke  
**Protokoll:** Verena Gebhart  
**Beginn:** 09:05 Uhr

**TOPs:** TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
TOP 2: Berichte  
TOP 3: Wahl des LKs und der Delegationen für die KKK  
TOP 4: Themenanträge für den Herbstkonvent 2014  
TOP 5: Anträge und Sonstiges

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Mark Rinke begrüßt alle Teilnehmer des Geschäftsteils herzlich. Im Anschluss werden die Delegiertenkarten verteilt und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die VV ist mit **25 stimmberechtigten Mitgliedern** beschlussfähig.

### TOP 2: Berichte

*Kammerbericht:* s. Anhang 1

*LK-Bericht:* s. Anhang 2

*KKK-Bericht:* s. Anhang 3

Bericht aus dem Landesjugendkonvent entfällt.

*Schwerpunktberichte:* s. Anhang 4

### TOP 3: Wahl des LKs und der Delegationen für die KKK

Mark Rinke schlägt Ilo Schumacher und Bernd Reimann als Wahlausschuss. Diese werden von der VV bestätigt. Begonnen wird mit der Wahl des 1. Vorsitzenden.

Wahlvorschläge:

Mark Rinke

Leonie Bahl lässt sich nicht aufstellen

Im ersten Wahlgang werden 25 gültige Stimmen abgegeben. Mark Rinke wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Anschließend findet die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden statt.

Wahlvorschläge:

Leonie Bahl

Verena Gebhart

Anna Brauckmann

Es wird eine Personaldebatte gefordert

Im ersten Wahlgang bekommt Leonie Bahl 19 Stimmen, Verena Gebhart 1 Stimme und Anna Brauckmann 5 Stimmen. Damit wird Leonie im ersten Wahlgang zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Anschließend findet die Wahl der Außenvertreter statt.

Wahlvorschläge:

Christoph Rothballer

Florian Rothballer

Tine Fuchs

Verena Gebhart

Patrick Voss lässt sich nicht aufstellen

Lino Hoffmann lässt sich nicht aufstellen

Fabian Krimphove lässt sich nicht aufstellen

Es wird eine Personaldebatte gefordert. Im ersten Wahlgang erreicht Christoph Rothballer 20 Stimmen, Florian Rothballer 15 und Verena Gebhart und Tine Fuchs je 6 Stimmen, es gibt 3 Nein-Stimmen. Damit ist Christoph Rothballer im ersten Wahlgang als Außenvertreter gewählt.

Es kommt zu einem zweiten Wahlgang zwischen den anderen drei Kandidaten. Dort erreicht Flo Rothballer 16 Stimmen, Tine Fuchs 5 und Verena Gebhart 4 Stimmen. Damit ist Flo Rothballer zweiter Außenvertreter.

Als nächstes werden die Schwerpunktvertreter in den Schwerpunkten gewählt.

Schwerpunkt West:

Wahlvorschläge

Anna Brauckmann

Anna Brauckmann wird einstimmig mit ??? Stimmen gewählt und per Akklamation durch die VV bestätigt.

Schwerpunkt Nord:

Wahlvorschläge

Fabian Heck

Fabian Heck wird mit 8 Stimmen einstimmig gewählt und durch die VV per Akklamation bestätigt.

Schwerpunkt Mitte:

Wahlvorschläge

Lino Hoffmann

Bene Herbst

Becky v. Axt

Felix Schöffl lässt sich nicht aufstellen

Fabian Krimphove

Im ersten Wahlgang erreicht Bene Herbst 17 Stimmen, Lino Hoffmann 1 Stimme, Becky v. Axt 6 Stimmen und Fabian Krimphove 1 Stimme. Damit wurde Bene Herbst gewählt und im Anschluss per Akklamation durch die VV bestätigt.

Schwerpunkt Süd

Wahlvorschläge

Christoph Rothballe lässt sich nicht aufstellen

Felix Debuschewitz

Tine Fuchs

Im ersten Wahlgang erreicht Felix Debuschewitz 3 Stimmen und Tine Fuchs 8 Stimmen, es gibt eine Nein-Stimme. Damit ist Tine als neue Schwerpunktvertreterin Süd gewählt und wird von der VV per Akklamation bestätigt.

Im Anschluss findet die Wahl der Beisitzer statt.

Wahlvorschläge

Clara König

Sinja Grubert

Felix Debuschewitz

Fabian Krimphove

Vroni Brosowski

Lisa Buchwieser

Felix Pfäffel

Lino Hoffmann

Patrick Voss

Lea Kraus

Becky v. Axt lässt sich nicht aufstellen

Vroni Brosowski

Es wird eine Personaldebatte gefordert. Stimmen im ersten Wahlgang:

Fabian Krimphove	1 Stimme
Lisa Buchwieser	3 Stimme
Lea Kraus	0 Stimmen
Clara König	11 Stimmen
Lino Hoffmann	2 Stimmen
Sinja Grubert	14 Stimmen
Felix Pfäffl	1 Stimme
Patrick Voss	5 Stimmen
Vroni Brosowski	1 Stimme
Verena Gebhart	7 Stimmen
Felix Debuschewitz	0 Stimmen
Ungültig	1 Stimme

Damit wird im ersten Wahlgang keine 2/3 Mehrheit erreicht. Es folgt ein zweiter Wahlgang zwischen den 4 Kandidaten mit den meisten Stimmen.

Stimmen im 2. Wahlgang

Sinja Grubert	17 Stimmen
Clara König	19 Stimmen
Verena Gebhart	3 Stimmen
Patrick Voss	7 Stimmen

Damit sind Sinja Grubert und Clara König weiterhin Beisitzerinnen im LK.

Zum Schluss findet die Wahl der KKK-Delegationen statt.

Wahlvorschläge:

Jonathan Bohl

Lisa Buchwieser lässt sich nicht aufstellen

Verena Gebhart

Felix Schaumann

Fabian Krimphove

Becky v. Axt

Vroni Brosowski lässt sich nicht aufstellen

Patrick Voss

Es wird eine Personaldebatte gefordert. Stimmen im 1. Wahlgang:

Felix Schaumann 12 Stimmen

Verena Gebhart 7 Stimmen

Jonny Bohl 24 Stimmen

Becky v. Axt 1 Stimme

Patrick Voss 1 Stimme

1 Nein-Stimme

Damit wird Jonny Bohl im 1. Wahlgang mit einer 2/3 Mehrheit zu einem KKK-Delegierten gewählt. Im

2. Wahlgang findet eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen statt.

Dabei erreicht Felix Schaumann 17 Stimmen und Verena Gebhart 7 Stimmen. Damit geht die zweite KKK-Delegation an Felix Schaumann.

Nach der KKK-Delegation sind nur noch 24 stimmberechtigte Mitglieder der VV anwesend.

Neuer LK im Dekanat Weilheim:

1. Vorsitz: Mark Rinke

2. Vorsitz : Leonie Bahl

Außenvertreter: Flo Rothballer  
Christoph Rothballer

Schwerpunktvertreter: Tine Fuchs (Süd)  
Bene Herbst (Mitte)  
Anna Brauckmann (West)  
Fabian Heck (Nord)

Beisitzer: Clara König  
Sinja Grubert

KKK-Delegation: Jonathan Bohl  
Felix Schaumann

#### **TOP 4 Themenanträge für den Herbstkonvent 2014**

Themenvorschläge mit Stimmen:

- |  |            |
|--|------------|
| - Wahrnehmung  | 20 Stimmen |
| - ZFD-Zeit für dich, Wellness in der Jugendarbeit- der Spa-Konvent | 10 Stimmen |
| - Musikkonvent   | 3 Stimmen  |
| - Nachhaltigkeits-Konvent  | 17 Stimmen |

Es findet eine Stichwahl zwischen Nachhaltigkeit und Wahrnehmung statt. In der Stichwahl kommt es mit 24:24 Stimmen und einer Enthaltung zu einem Patt. Damit setzt sich der LK mit beiden Themen auseinander und entscheidet welches Thema genommen wird und ob man beide miteinander verknüpfen kann.

#### **TOP 5 Anträge und Sonstiges**

Es wird der Antrag an den Konvent gestellt ein zweites Kochseminar anzubieten. Seminarplanung fällt in den Bereich der Kammer, es wird ein Stimmungsbild erstellt, wie die allgemeine Meinung ist und diese dann an die Kammer weitergegeben. Es gibt 29 Stimmen für, 2 Stimmen dagegen und 15 Enthaltungen.

Es wird ein weiterer Antrag auf ein Seminar gestellt zum Thema „Werkeln/Do it yourself“. Auch diese Entscheidung fällt in den Zuständigkeitsbereich der Kammer. Es wird ein erneutes Stimmungsbild abgegeben. Es gibt 6 Enthaltungen, keine Gegenstimmen und 44 Stimmen dafür.

Es wird angesprochen, dass die Grundkurse sehr sehr voll sind und es noch viele Leiter ohne fundierte Grundausbildung (Grundkurs, Trainee) gibt. Lösungsvorschläge wären ein dritter Grundkurs oder eine bessere Vernetzung der Gemeinden, was das Traineeprogramm angeht.

Am Samstag, den 5.4. findet die TiGaPa in der Tiefgarage des alten Jugendwerks (Am Öferl 8, Weilheim) statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Ende des Geschäftsteils ist um 14.30 Uhr.

Anhang 1: Kammerbericht

Anhang 2: LK-Bericht

Anhang 3: Bericht von der KKK

Thema der KKK war „Andachten gestalten-Umgang mit Bibelstellen“ und wurde vom Dekanat Freising veranstaltet. Anwesend von unserem Dekanat waren Jonny Bohl und Flo Rothballer. Leider

mussten beide krankheitsbedingt bereits am Samstagvormittag wieder abreisen, sodass kein vollständiger Bericht vorliegt.

#### Anhang 4: Schwerpunktberichte

##### Mitte: *Weilheim*

- Osternacht mit Jugendgottesdienst bei dem jede Stunde eine Andacht stattfinden soll, die den Leidensweg von Jesus symbolisieren soll
- Konfiparty ist in Planung
- Leiterlibi in der Vorbelegung zu einem Thema
- 5 Tage Traineezeit in Kroatien
- „Arbeitskraft für Spendenkraft“ (Gartenhilfe, PC-Hilfe)

##### *Peißenberg:*

- Michael Stein (Pfarrer von Feldafing) hilft bei der Neugestaltung der Konfiarbeit mit
- Weniger Konfis

##### *Peiting-Herzogsägmühle:*

- Wenige Leiter
- Osternacht läuft gut
- Die Lesenächte sind mit 15-20 TN (6-12 Jahre) gut besucht
- Weiterhin JAK statt MAK und JAS

##### *Penzberg:*

- Derzeit keine Diakonin/hauptamtliche Stelle in der Jugendarbeit
- Weniger Leiter
- Konfi Disco

##### Süd: *Mittenwald*

- Neuer Pfarrer (Scheel)

##### *Murnau:*

- MAK hat sich aufgelöst, stattdessen findet ein JuCa (Jugend-Cafe) statt
- Im JAS sitzen Meike Popp, Franzi Bechthold, Fabi Warnstorff
- Für Asylanten findet ein Deutschkurs statt und ein Theaterprojekt
- „Der See ruft“ erlebnispädagogische Übernachtung

##### *Garmisch:*

- Gemeinschaftsaktion „Attentäter“ in der Fußgängerzone
- Kindergruppe
- Leiterausstellung im Juni

West:

Nord: *Starnberg:*

- Konfiarbeit läuft gut
  - o Dort auch wieder Annäherung zwischen Söcking und Starnberg
- Zeitzeugenprojekt im KZ Dachau
- Viele neue Leiter

*Berg:*

- Konfiarbeit läuft gut
- Immer noch kein JAS

*Feldafing-Pöcking:*

- Konfiarbeit läuft gut
- Immer noch kein JAS

*Tutzing:*

- Girl's Night/Boy's Day wurde verschoben
- Kinderfreizeit in den Osterferien fällt aus
- Teenie-Stadtfreizeit in den Pfingstferien nach Nürnberg
- Fortbildungs-Workshops für die Leiter